

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn es zur Zeit nicht danach aussieht, der Sommer ist da und mit ihm die fünfte Ausgabe von Masala, dem Newsletter der Virtuellen Fachbibliothek Südasiens.

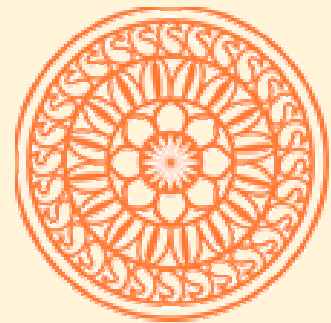
Für verregnete Nachmittage versorgen wir Sie mit interessanten Veranstaltungstipps und Vortragsankündigungen aus der Indologie und den Südasienswissenschaften sowie der Museumslandschaft.

Mit der Besprechung ausgewählter Neuerwerbungen und einem Auszug aus den Neuzugängen im Fachinformationsführer SavifaGuide möchten wir Sie auch wieder über Neuigkeiten aus dem Sondersammelgebiet Südasiens und Savifa, der Virtuellen Fachbibliothek Südasiens, informieren.

Darüber hinaus bereichern zwei Beiträge den vorliegenden Masala: der neue Leiter der Abteilung moderne Indologie am Südasiens-Institut, PD Dr. Hans Harder, präsentiert sich in einem Kurzportrait und Dr. Gabriele Zeller, Fachreferentin für Indologie und Südasiens an der UB Tübingen stellt das jüngst von der DFG bewilligte Projekt zur Wissenschaftsgeschichte der Indologie „Otto von Böhtlingk 1815-1904: Briefe zum Petersburger Wörterbuch. Quellen und Studien zu einem wissenschaftlichen Großprojekt des 19. Jahrhunderts“ vor.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Dominique Stöhr



Veranstungshinweise rund um die Südasienswissenschaften

Konferenzen, Kolloquien

- SoSe** Berliner Südasiencolloquium
Neuere Ansätze in der Südasiensforschung verschiedener Fächer
Eine Veranstaltung des Instituts für Ethnologie der FU Berlin in Zusammenarbeit mit der deutsch-indischen Gesellschaft
- 24.09. –**
28.09. 30. Deutscher Orientalistentag
Eine Veranstaltung der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) in Freiburg im Breisgau
Orientalistik im 21. Jahrhundert: Welche Vergangenheit - Welche Zukunft

Vorträge

- 05.07.** Südasiens-Institut, Heidelberg
Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick
The Black Hole of Calcutta. Revisiting a colonial lieu de mémoire
- 10.07.** Institut für Ethnologie, FU Berlin
Dr. Julia Eckert / Max Planck Institute for Social Anthropology, Halle
Das Gericht als Ort der Utopie.
- 12.07.** Südasiens-Institut, Heidelberg
Dr. Jürgen Clemens
Naturkatastrophen und Katastrophenhilfe in Südasiens
- 12.07.** Staatliches Museum für Völkerkunde, München
Dia-Vortrag von Prof. Wolfgang Brunner, Schrobenuhausen
Taj Mahal – Schicksal eines Weltwunders
- 17.07.** Südasiens-Institut, Heidelberg
Dr. med. Katrin Jäger, Kassel, Patta e. V.
Moderne Schulbildung und Erhalt traditioneller Kultur. Ein Schulprojekt in Ghiling, District Mustang, Nepal
- 17.07.** Institut für Ethnologie, FU Berlin
PD Dr. Jürgen Wasim Frembgen / Staatliches Museum für Völkerkunde, München
Communitas, Körpererfahrung und Trancetanz. Das Fest des Sufi-Heiligen Lal Shahbaz Qalandar (Sindh/Pakistan)
- 19.07.** Südasiens-Institut, Heidelberg
Prof. Dr. Rila Mukherjee
Medieval Ports in the Bengal Delta. Historical and Environmental Perspectives
- 21.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Elke Höllmann
Tibetische Heilbewegungen Lu Jong und Kum Nye nach Tulku Lama Lobsang
- 22.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Vortrag und praktische Anleitung von Oliver Petersen (Tibetologe, Religionswissenschaftler und Tibetisch-Übersetzer)
Einführung in die tibetische Meditation
- 23.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Geshe Pema Samten
Mitgefühl – das Herz des Buddhismus

- 25.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Ringu Tulku Rinpoche
Tibet – Die historische Rolle der Dalai Lamas und Karmapas im tibetischen Buddhismus
- 26.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Prof. Dr. Burkhard Scherer, Universität Canterbury
Meister, Mythen und Moderne. Kontinuität und Wandel im tibetischen Buddhismus seit 1959

Ausstellungen

- 18.11.06 – 08.07.07** Museum der Weltkulturen, Frankfurt a. M.
Buddhismus entdecken – Der Schatz der drei Juwelen
- 23.05.07 – 23.09.07** MAK Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien
GÖTTER UND HELDEN. Rama, Krishna und die großen Epen Indiens in volkstümlichen Drucken aus der Sammlung Erich Allinger
- 18.07.07. – 27.07.07** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Sandmandala
Legen und Zerstören des Sandmandalas „Die weiße Tara“. Mit Ton-Dia-Schau und musikalischer Untermalung von Ralf Strobel
- 16.06.07 – 29.07.07** Adelhausermuseum, Freiburg
Der Stupa – Ein Weg zum Frieden
Ausstellung anlässlich des Besuchs S.H. des 14. Dalai Lama und der Stupa-Einweihung im Tibet-Kailash-Haus Freiburg
- 22.06.07 – 22.06.08** Völkerkundemuseum der J. & E. von Portheim-Stiftung; Heidelberg
In den Bergen Thailands – Die Akha
Schenkung Friedhelm Scholz und Vera Scholz-v.Reitzenstein
- 21.07.07 – 27.07.07** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Schätze des tibetischen Buddhismus
- 30.01.07 – 23.09.07** Museum Rietberg, Zürich
Höfische Malerei aus Indien
70 Werke zeigen die Entwicklung von 1450 –1850
- 16.06.07 – 23.09.07** Documenta 12, Kassel
Collateral
Installation der indischen Bildhauerin Sheela Gowda
- 15.06.07 – 21.10.07** ZKM, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe
Thermocline of Art. New Asian Waves
117 KünstlerInnen aus 20 asiatischen Ländern geben Einblick in die zeitgenössische asiatische Kunstproduktion
- 21.09.07 – 27.01.08** Kunstmuseum, Bern
Horn Please. Erzählen in der zeitgenössischen indischen Kunst

Sonstige Veranstaltungen

- 07.07.** ZMO, Berlin
Tag der offenen Tür
Poetry reading (Hindi, Urdu; English) mit Faizan Ahmed
- 11.07.** –
- 15.07.** Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
4. Indisches Filmfestival in Stuttgart
Bollywood and beyond
- 13.07.** Documenta 12, Kassel
Pyasa (Der Durstende) / Guru Dutt, 1957, 35mm, s/w, Deutsche Untertitel
Meisterwerk des verstorbenen bengalischen Schauspielers und Regisseurs Guru Dutt
- 21.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Konzert mit Sina Vodjani
Weltmusikimprovisationen mit tibetischen Einflüssen
- 22.07** Linden-Museum, Stuttgart
Führung mit Dr. Annette Krämer
Fokus: Kunst kommt von Können
Ein Besuch bei den Handwerkern im Swat-Tal, Pakistan
- 22.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Konzert mit Ashraf Sharif Khan (Sitar) und Hannibal Singh (Tabla)
Indische Musik
- 23.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Diavortrag von dem Fotografen Raimund Lindhorst
Bildliche Symbolsprache in tibetischen Klöstern
- 24.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Live-Diavortrag von der Dipl.-Soz., Fotojournalistin und Reiseleiterin Eva Sundin
Schritte in Tibet
- 25.07.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Impressionen aus Dargye Tibet
Film von André Konarske, (2004)
- 03.08.** –
- 05.08.** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Sechzig Jahre Republik Indien: Die faszinierende multireligiöse, vielsprachige Nation. Ausblicke und Tendenzen
Tagung in Bad Urach
- 05.08.** Dokumenta 12, Kassel
Meghe Dhaka Tara (Der verborgene Stern) / Ritwik Ghatak, 1960, 35mm, s/w, Bengali, Deutsche & Französische Untertitel
Der Film wird auch am 21.08.07 gezeigt.
- 05.09.** Linden-Museum, Stuttgart
Veranstaltung mit Christiane Kaszubowski-Manych und Maria Khan
Verlorene Form und verknotete Fäden. Kunst und Handwerk in Südasien.

Neu am SAI: Hans Harder

Das Savifa-Team möchte, dass ich mich in diesem Newsletter vorstelle, und das will ich tun: Hans Harder heiße ich, und seit drei Monaten bin ich am Südasien-Institut in Heidelberg als Leiter der Abteilung für Moderne Indologie beschäftigt, als Nachfolger von Monika Boehm-Tettelbach. Im Moment pendle ich noch von Halle aus, doch in Kürze werde ich mit meiner Familie nach Heidelberg umziehen.



Seit mittlerweile mehr als zwanzig Jahren beschäftige ich mich mit Südasien. Im Winter 1986 hatte ich mich an der Universität Hamburg für das Fach Indologie eingeschrieben, damals noch ohne jegliche Erfahrungen und allein aus einem diffusen Interesse für diese Weltregion heraus. Der Plan war, ein Jahr lang zu studieren und Sprachen (Hindi und Bengali) zu lernen, um dann nach Indien zu reisen und danach zu sehen, ob ich dabei bleiben sollte. Ich blieb dabei, und die Faszination steigerte sich von Reise zu Reise und ist bis heute nicht versiegt. Immer wieder genieße ich es, in Indien und Bangladesch – und irgendwann hoffentlich auch einmal in Pakistan, Nepal und Sri Lanka – unterwegs zu sein.

Nach meinem Grundstudium in Hamburg wechselte ich 1988 an das Südasieninstitut, um hauptsächlich bei Lothar Lutze und Alokeranjan Dasgupta weiterzustudieren. Letzterer brachte mich mit Kalkutta in Kontakt, eine Stadt, die mir seither geradezu zu einer zweiten Haut geworden ist. Bengali und Hindi sind sprachlich gesehen meine beiden Standbeine in Südasien. Auch Marathi studierte ich eine Zeit lang bei Günther D. Sontheimer und später bei Catharina Kiehnle in Leipzig; dazu kam in den letzten Jahren noch das Urdu, mit dem ich mich durch eine Arbeit zu bengalischen Sufis vertraut machen musste, sowie vor kurzem das Tamil, das mich sehr interessiert und zugleich sehr herausfordert.

Es gibt Sprachgenies, die sich im Handumdrehen ein neues Idiom aneignen und dauerhaft beherrschen können, doch leider gilt das nicht für mich. Und die Überfrachtung des Gedächtnisses mit zu vielen Dingen auf einmal birgt auch ihre eigenen Gefahren, ganz davon abgesehen, dass für seriöses wissenschaftliches Arbeiten allzu ausufernde Interessensgebiete nicht unbedingt förderlich sein müssen und eine gewisse Fokussierung unumgänglich ist. Dennoch merke ich immer wieder, dass neue Sprachen in der Tat neue Horizonte erschließen, so im Moment das Tamil, das mich trotz meiner bisher nur rudimentären Kenntnisse auf neue Weise mit Südindien in Kontakt bringt.

Wissenschaftlich habe ich mich bisher mit verschiedenen Themen in den Bereichen moderne südasiatische Literaturen und religiöse Strömungen beschäftigt. In meiner Magisterarbeit versuchte ich mich an einer Analyse von Traumpassagen in Hindi- und Bengali-Prosa des 19. und 20. Jh. Darauf folgten eine Arbeit zum modernen Hinduismus bei Prof. Rahul Peter Das, Universität Halle (Bankimchandra Chattopadhyays Bhagavadgītā-Kommentar), eine Habilitationsschrift zu den Maijbhandaris, einer populären zeitgenössischen Sufi-Bruderschaft in Chittagong (Bangladesch) sowie in den vergangenen drei Jahren eine ebenfalls an der Universität Halle angesiedelte VW-Forschungsgruppe zur Literaturgeschichtsschreibung in verschiedenen südasiatischen Traditionen.

Wichtig ist mir einerseits natürlich sprachliche und philologische Kompetenz, zugleich aber auch die Bereitschaft, über den Tellerrand des eigenen Faches zu blicken und so gewonnene Ansätze, Fragestellungen und Methoden ins eigene Arbeiten zu integrieren. Bedeutend scheint mir vor allem das Bewusstsein, dass wir als Südasienwissenschaftler nicht im luftleeren Raum arbeiten können und uns daher um eine möglichst enge Tuchfühlung zu den südasiatischen Gegebenheiten bemühen sollten. Insofern kann auch Feldforschung zu unseren Methoden gehören, wenn wir eine Literatur in ihrem Kontext begreifen wollen.

Die neusprachliche Abteilung am Südasieninstitut ist mit ihrem regulären Angebot von vier südasiatischen Sprachen (Bengali, Hindi, Tamil, Urdu) glänzend aufgestellt. Besonders die durch meine Vorgängerin, Monika Boehm-Tettelbach, initiierte intensive Hindi-Ausbildung

sucht in Deutschland ihresgleichen. Als neuen Forschungsschwerpunkt möchte ich längerfristig islamische Regionalkulturen in Südasien einführen, doch im Moment gilt es erst einmal, neue Routinen zu meistern und mich wissenschaftlich in einem anderen Umfeld zu orientieren. – Ich freue mich auf die Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung und im Kreis der Kollegen am Südasieninstitut.

PD Dr. Hans Harder
Südasien-Institut Heidelberg

Neues Projekt zur Wissenschaftsgeschichte der Indologie

Zum 1.3.2007 wurde die Arbeit an dem von der DFG für zunächst zwei Jahre bewilligten Projekt "Otto von Böhtlingk 1815-1904: Briefe zum Petersburger Wörterbuch. Quellen und Studien zu einem wissenschaftlichen Großprojekt des 19. Jahrhunderts" aufgenommen. Antragstellerinnen sind Prof. Dr. Heidrun Brückner (Würzburg), PD Dr. Karin Steiner (Würzburg) und Dr. Gabriele Zeller (Universitätsbibliothek Tübingen). Frau Agnes Weiske, MA (München), und Herr Jeong – Soo Kim MA (Würzburg) konnten für die Mitarbeit im Projekt gewonnen werden.

Ausgangspunkt und Fokus des Projekts sind 475 Briefe, geschrieben von Otto Böhtlingk an Rudolf Roth in den Jahren 1852 bis 1883, die sich im Besitz der Universitätsbibliothek Tübingen befinden. Diese hat Frau Agnes Weiske – teilweise mit Unterstützung der Glasenapp-Stiftung – seit 2003 gelesen, abgeschrieben und mit Anmerkungen versehen. Der Quellenband soll noch in diesem Jahr bei Harrassowitz erscheinen und wird etwa 700 Seiten umfassen. Er wird neben den ungekürzten Briefen umfangreiche Anmerkungen zu in den Briefen genannten Themen und Personen sowie ein Personenregister enthalten.

In den Briefen von Böhtlingk an Roth erleben die Leser die Entstehung des sogenannten "Petersburger Wörterbuch", (eigentlich "Sanskrit-Wörterbuch", herausgegeben von O. Böhtlingk und R. Roth im Auftrag der St. Petersburger Akademie.), das zwischen 1852 und 1875 erstand, über den gesamten Zeitraum mit. Es werden dort Verständnisfragen zu einzelnen Textstellen diskutiert sowie Einschätzungen einzelner Lemmata gegeben und Festlegungen getroffen. Daneben erfährt man vieles über die Herstellung des Wörterbuchs im engeren Sinne, über die Politik der Akademie, über Preise, über die Schwierigkeiten, die Setzer und Drucker laufend mit Material zu versorgen. Großen Raum aber nimmt auch der Austausch mit Kollegen ein, das Reden über Fachkollegen im In- und Ausland sowie über so manches Familiäre.

Für das Projekt wird sich Frau Karin Steiner zusammen mit Herrn Kim um die lexikographische und philologische Seite bemühen und eine Neueinschätzung des "Petersburger Wörterbuch" und der Arbeit von Böhtlingk, Roth und den anderen Beiträgern liefern.

In weiteren Arbeiten soll das private wie das wissenschaftliche Umfeld von Böhtlingk näher beleuchtet werden. Eine selbständige Biographie dieser interessanten Forscherpersönlichkeit fehlt bisher ebenso, wie die Sammlung kleiner Schriften.

Dann soll die wissenschaftliche Vernetzung untersucht werden. Ausgehend von Nennungen in den Briefen, werden die Verbindungen verschiedener Fachkollegen vorzugsweise anhand weiterer handschriftlichen Materialien untersucht. Hier gilt es vor allem die Rolle von Albrecht Weber (Berlin) zu beleuchten, der als "Dritter im Bunde" erheblich zum Gelingen des "Petersburger Wörterbuch" beigetragen hat. An ihn und von ihm gibt es viele Briefe in Tübingen im Nachlass Roth und in Berlin, unter anderem auch Briefe von Roth und von Böhtlingk an Weber. Diese dürften höchst interessante Einblicke in die oben genannte Diskussionen gewähren, zumal die Briefe von Roth an Böhtlingk wohl leider als verloren anzusehen sind.

Eine weitere wichtige Figur in diesem Diskurs war William D. Whitney, mit beiden Kollegen befreundet und ebenfalls freiwilliger Mitarbeiter am Wörterbuch. Unzählige weitere Personen werden in den Briefen genannt und stehen mit einem oder beiden Herausgebern in einer Be-

ziehung. Diese Netzwerke spiegeln wissenschaftliche Bündnisse und Gegnerschaften wider, die anhand bestimmter Themen aus den Briefen, näher untersucht werden sollen.

Dr. Gabriele Zeller
Universitätsbibliothek Tübingen – im Juni 2007

Aus der Neuerwerbungsliste des Südasiens-Instituts Heidelberg

Weckt einer dieser Titel Ihr Leseinteresse? Dann nutzen Sie neben den Bestellmöglichkeiten vor Ort unseren Fernleihservice oder lassen ihn sich durch Subito, den Lieferdienst der Bibliotheken für Aufsätze und Bücher, direkt auf den Schreibtisch liefern.

- Spink, Walter M.

Ajanta - history and development; Bd. 1-3, 5

Bd. 1: The end of the golden age; Bd. 2: Arguments about Ajanta; Bd. 3: The arrival of the uninvited; Bd. 5: Cave by cave

Leiden :Brill, 2005 - 2007

SAI-Signatur: 208 his 2005/4078 :: 1-3, 5

Verfügbarkeit

- Vatsya Ranganatha; Siauve, Suzanne [Hrsg.]

Astadasabhedanirnaya: explication des dix-huit différences (entre les deux branches de l'École de Ramanuja)

Pondichéry: Inst. Français d'indologie, 1978. - VIII, 111 S.

Publications de l'Institut Français d'Indologie ; 58

SAI-Signatur: rel 51 I 407/2096

Verfügbarkeit

- Shankar, Anoushka

Bapi ... the love of my life ...

New Delhi: Roli Books [u.a.], 2002. - 141 S., zahlr. Ill.

SAI-Signatur: 219 kul 2007/1354

Verfügbarkeit

- Schick, Jürgen

Bilder aus einer anderen Welt: die Götterwelt des tibetischen Buddhismus; illustriert mit Wandgemälden aus Klöstern Himalayas

1. Aufl. - Reute: Meister-Verl., 2006 – 315 S., zahlr. Ill.

ISBN: 3-9811117-0-2, ISBN: 978-3-9811117-0-5

SAI-Signatur: rel 52 F 07/1688 GF

Verfügbarkeit

- Jiang, Tao

Context and dialogue: Yogacara buddhism and modern psychology on the subliminal mind

Honolulu: University of Hawaii Press, 2006

ISBN: 0-8248-3106-3, ISBN: 978-0-8248-3106-6

SAI-Signatur: rel 52 K 07/1134

Verfügbarkeit

- Olivelle, Patrick [Übers.]

Dharmasutra parallels: containig the Dharmasutras of Apastamba, Gautama, Baudhayana, and Vasistha

-1. Indian ed. - Delhi [u.a.]: Motilal Banarsidass, 2005. - IX, 230 S.

SAI-Signatur: ind 53 B 107/1288

Verfügbarkeit

- Madhava; Cahn-Fung [Übers.]

Être, conscience, félicité: la Pañcadasi (les Quinze chapitres)

Paris: Accarias-L'Originel, 2006. – 319 S.

ISBN: 2-86316-130-X ISBN: 978-2-86316-130-2

SAI-Signatur: rel 51 I 506/4816

Verfügbarkeit

- Samtani, Hemandas, Narayan; Viryasridatta [Komment.]

Gathering the meanings: the Compendium of categories ; the Arthaviniscaya Sutra & its commentary Nibandhana

Berkeley, Calif.: Dharma Publ., 2002. - XXXIV, 390 S., Ill.

ISBN: 0-89800-268-0, ISBN: 978-0-89800-267-6

SAI-Signatur: rel 52 E 107/1393

Verfügbarkeit

- Lovegrove, Keith; Hasson, Andrew [Photogr.]

Graphicswallah : graphics in India

London: King, 2003. - 156 S., überw. Ill.

SAI-Signatur: 219 kun 2007/2244

Verfügbarkeit

- Mitra, Reena

Indian English fiction: history as a mode of literature

1. publ. - Ghaziabad: Vimal Prakashan, 2001. - 208 S.

SAI-Signatur: nsp 9.32 G 2007/1701

Verfügbarkeit

- Bautze, Joachim K.

Indien und seine Bundesstaaten

Köln: Komet, 2006. – 632 S., überw. Ill., Kt.

ISBN: 3-89836-527-1, ISBN: 978-3-89836-527-7

SAI-Signatur: 219 ldk 2007/2207 GF

Verfügbarkeit

- Caillat, Colette; Kumar, Ravi

Jain cosmology

Paris: Ravi Kumar Publisher, c2004. - 196 S., zahlr. Ill.

SAI-Signatur: rel 53 A 07/1364 GF

Verfügbarkeit

- Obeyesekere, Gananath

Karma & rebirth: a cross cultural study

1. Indian ed. - Delhi: Motilal Banarsidass Publ., 2006. – XXIX, 448 S.

ISBN: 81-208-2609-4, ISBN 978-81-208-2609-0

SAI-Signatur: rel 50 A 407/1384

Verfügbarkeit

- Brennan, Herbie

Mönche, Magier und Schamanen: Die geheimen Praktiken der spirituellen Meister Tibets.

Aus dem Engl. übers. von Jochen Lehner.

1. Aufl. - München: Lotos, 2006. – 254 S., Ill.

ISBN: 3-7787-8188-X, ISBN: 978-3-7787-8188-3

SAI-Signatur: rel 52 F 07/62

Verfügbarkeit

- Ghosh, Papiya

Partition and the South Asian diaspora: extending the subcontinent

Delhi: Routledge, 2007. - XXXVIII, 285 S.

ISBN: 0-415-42409-7, ISBN: 978-0-415-42409-7

SAI-Signatur: 200 pol 2007/1450

Verfügbarkeit

- Bstan-'dzin-rgya-mtsho <Dalai Lama, XIV.>; Geshe Thubten Jinpa [Übers.]; Cox, Christine (ed.)

Path to bliss: a practical guide to stages of meditation

Ithaca, N.Y.: Snow Lion Publications, 1991. - 240 S.

ISBN: 0-937938-92-0, ISBN: 978-0-937938-92-8

SAI-Signatur: rel 52 F 07/1287

Verfügbarkeit

- Brach, Tara

Radical acceptance: embracing your life with the heart of a Buddha

New York [u.a.]: Bantam Books, 2003. - X, 333 S.

ISBN: 0-553-80167-8, ISBN: 978-0-553-80167-5

SAI-Signatur: rel 52 A 07/1832

Verfügbarkeit

- Ramachandra Rao, Saligrama Krishna

Srividya-kosa

2. rev. & enl. ed. - Delhi: Sri Satguru Publ., 2005 - 399 S., Ill.

ISBN: 81-7030-832-1, ISBN: 978-81-7030-832-4

SAI-Signatur: rel 51 H 307/277

Verfügbarkeit

- Pitman, Vicki:

The nature of the whole: holism in ancient Greece and Indian medicine

1. ed. Delhi: Motilal Banarsidass Publ., 2006. - XXIV, 242 S.

Indian medical tradition series ; 7

ISBN: 81-208-2734-1, ISBN: 978-81-208-2734-9

SAI-Signatur: ind 54 J 07/1396

Verfügbarkeit

- Paul, Russill

The yoga of sound: healing and enlightenment through the sacred practice of mantra

Novato, Calif.: New World Library, 2004. - Book and CD

ISBN: 1-57731-429-8, ISBN: 978-1-57731-429-5

SAI-Signatur: rel 51 C 206/1994

Verfügbarkeit

- Pellizzari, Paolo [Ill.]. Tasso, L. [Übers.]

Un miliardo di indiani

Milano: 5 Continents Ed., 2003 - 156 S., überw. Ill., Kt.

ISBN: 88-7439-046-7, ISBN: 978-88-7439-046-5

SAI-Signatur: 219 rei 2007/1497

Verfügbarkeit

- Ring, Laura A.

Zenana: everyday peace in a Karachi apartment building

Bloomington, Ind.: Indiana University Press, 2006. - 211 S., Ill.

ISBN: 0-253-34824-2, ISBN: 978-0-253-34824-1

SAI-Signatur: 287 soz 2007/1219

Verfügbarkeit

Druckfrisch

Neuerwerbungen der SAI-Bibliothek

Berkwitz, Stephen C. (ed.)

Buddhism in world cultures:

Comparative perspectives.

Santa Barbara, Calif. [u. a.]: ABC-CLIO, 2006.

373 S., Ill.

SAI-Signatur: rel 52 L 07/2235

Der an der Missouri State University lehrende Religionswissenschaftler Stephen C. Berkwitz gibt mit dem Sammelband „Buddhism in world cultures“ ein umfassendes Kompendium zum modernen Buddhismus heraus: neben einem allgemein Überblick des Editors über die historische Entwicklung buddhistischer Strömungen und Praktiken versammelt der Band neun regionalspezifische Beiträge zu gegenwärtigen buddhistischen Traditionen. Darüber hinaus wird eine umfangreiche, kommentierte Bibliographie und ein Glossar bereitgestellt.

Damit steht der Sammelband ganz in der Tradition der ABC-Clio Reihe „Religion in contemporary cultures“, die der Frage nachgeht, welche je spezifischen Transformationen die großen Weltreligionen erfahren, wenn sie im Zuge einer globalisierten Welt in lokale kulturelle Traditionen eingebunden werden.

So ergründen die neun AutorInnen in regionalen Studien, welche Besonderheiten und Eigen-dynamiken buddhistischer Lehre und Handlungen sich ausbilden, wenn eine der ältesten Religionen der Welt in einen spezifischen lokalen Kontext integriert wird. Dabei sind sie vom Herausgeber insbesondere dazu aufgefordert, diesen komplexen und vielfältigen Wandel buddhistischer Tradition auch in neuen Begriffen und Kategorien Rechnung zu tragen – denn mit der überstrapazierten Dichotomie von Theravada und Mahayana kann diese Heterogenität und Dynamik nur noch unzulänglich gefasst werden. Regional liegt der Schwerpunkt der Aufsätze auf Asien: acht Beiträge beschäftigen sich mit den Ländern Sri Lanka, Burma, Thailand, Cambodia, China und Taiwan, Korea, Japan, Tibet und Nepal. Lediglich der letzte Beitrag widmet sich der Adaption buddhistischer Traditionen in Nord Amerika und Europa.

Majeed, Javed

Autobiography, travel & postnational identity:

Gandhi, Nehru and Iqbal.

Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2006

309 S.

SAI-Signatur: 216 pol 2007/1213

Javed Majeed, Literaturwissenschaftler an der Queen Mary University London, beschäftigt sich in seiner jüngsten Monographie mit den Konzepten von Reisen, Autobiographie und Nationalismus als wesentliche Konstituenten für die Erschaffung und Rückversicherung eines individuellen Selbst im Leben und Werk von Jawaharlal Nehru, Mohandas K. Gandhi und Muhammad K. Iqbal. Die wichtigsten Parallelen zwischen den autobiographischen Texten dieser prominenten nationalistischen Figuren auf der Bühne des kolonialen Indiens verankert der Autor in deren handlungstheoretischem Verständnis des autobiographischen Genres sowie der Vernetzung von nationalistisch-politischen Überzeugungen und der Selbstwahrnehmung als Reisende.

Nehrus *An autobiography* (1936) und *The discovery of India* (1946), Gandhis *An autobiography or the story of my experiments with truth* (1927–1929) und *Satyagraha in South Africa* (1924–1925) sowie Iqbals *Jāvid Nāma* – so die These – seien zugleich Ausdruck und Schöpfung eines „Ich“, welches sich erst durch den Schreibakt auszubilden und zu festigen vermag. Gerade in der literarischen Gattung der Autobiographie verschmelzen Autor, Erzähler und Protagonist zu der alleinigen und komplexen Größe „Ich“, die sich quasi die Kompetenz zum autonomen Handeln im Prozess des Schreibens „erschreibt“.

Javed Majeed zeigt auf, dass sich die verschiedenen identitätsstiftenden Konzepte vom selbstverantwortlichen individuellen Selbst und von einem sich über den Begriff der Nation identifizierenden Kollektiv nicht gegenseitig ausschließen, sondern sich vielmehr wechselseitig bedingen.

Luger, Kurt

Auf der Suche nach dem Ort des ewigen Glücks: Kultur, Tourismus und Entwicklung im Himalaya

Innsbruck [u.a.]: Studien Verlag, 2007

1. Aufl. - 208 S., Ill.

SAI-Signatur: 103 kul 2007/2429

Kurt Luger spiegelt in den Beiträgen des Buches die mannigfaltigen Facetten der Menschen, Kulturen und Landschaften in der Himalayaregion wider:

in Essays, Reportagen, Erfahrungsberichten und Analysen sollen die verschiedenen Lesarten von kulturellen, mythischen, religiösen oder ökonomischen Landschaften, die quasi parallel zur geographischen Landschaft liegen, dargestellt und eingefangen werden.



Kurt Luger ist Professor für interkulturelle und internationale Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg und Vorsitzender der Gesellschaft für ökologische Zusammenarbeit Alpen-Himalaya, Öko Himal und kann in seinen bewusst subjektiv gefärbten Berichten persönliche Erfahrungen einfließen lassen, die er in der Zeitspanne von zwanzig Jahren in der Gebirgsregion gesammelt hat: die Realität(en), die er beschreibt, sind im Zwischenraum von „spirituellem Gebirge“ und „verlorenem Paradies“ angesiedelt: sie erzählen von Schönheit, religiöser Versenkung, kulturellem Reichtum und Sehnsucht – aber ebenso auch von Diskriminierung, Hunger, Gewalt und Umweltkatastrophen. Dennoch ist das Buch mehr als ein Sammelsurium subjektiver Erzählungen; Bibliographien am Kapitelende und profunde Kenntnisse des sozio-kulturellen Kontextes vermitteln in der Zusammenschau der Beiträge einen tiefen und interessanten Einblick in den Lebensraum der Himalayaregion.

Ins Netz gegangen

Taufrische Neuzugänge im [SavifaGuide](#)

- **Ballistic Missile Defence**: China and South Asia

Maqbool Bhatti untersucht in seiner Studie die Auswirkungen der US-Pläne zum Aufbau eines weltweiten Raketenabwehrsystems auf China und Südasien. Insbesondere interessieren die Reaktionen und Schlussfolgerungen in China sowie die Auswirkungen auf die weitere Nuklear- und Rüstungspolitik zwischen Indien und Pakistan. Weiterhin werden auch die weltweiten Reaktionen zum Ballistic Missile Defence dargestellt. Diese Online-Veröffentlichung erschien in der Reihe IPRI Paper, die vom Islamabad Policy Research Institute herausgegeben wird.
Sprache der Ressource: Englisch

- **Bangladesh Maps - Perry-Castañeda Library Map Collection**

Neben Karten zu Südasien und allen Ländern dieser Regionen beinhaltet die Perry-Castañeda Library Map Collection der University of Texas auch eine große Sammlung online verfügbarer Karten von Bangladesch. *Sprache der Ressource*: Englisch

- **Buddhism in Tibet**

Das Internet Sacred Text Archive bietet freien Zugang zu einigen ausgewählten E-Books zum Thema Buddhismus. Die hier erschlossene Publikation beschäftigt sich mit dem tibetischen Buddhismus und untersucht auch dessen Verbindungen zu Indien. Es wurde erstmals 1863 veröffentlicht. Einige der hier untersuchten Quellen sind in dieser Form einzigartig. *Sprache der Ressource*: Englisch

- **Cinema of Malayalam**

Diese kleine, aber informative Seite bietet eine sehr gute Einführung in die Geschichte des kommerziellen wie künstlerischen Malayalam-Kinos, eingebettet in einen Überblick über die Geschichte des indischen Films. Darüber hinaus verfügt die Seite über eine kleine Datenbank mit biographischen Angaben zu den bedeutendsten Filmemachern aus Kerala und Kurzvorstellungen ihrer wichtigsten Filme. Zudem beinhaltet die Seite ein ausführliches Interview mit dem wohl bedeutendsten Malayalam-Filmemacher, Adur Gopalakrishnan. *Sprache der Ressource:* Englisch

- **Council of Social Sciences, Pakistan**

Der Council of Social Sciences Pakistan wurde 1999 von pakistanischen Sozialwissenschaftlern gegründet. Er versucht, die Sozialwissenschaften in Pakistan miteinander zu vernetzen und den wissenschaftlichen Austausch und die Kommunikation zwischen den Wissenschaftlern zu vereinfachen. Zudem vergibt der Council jährlich einen Preis an das beste sozialwissenschaftliche Buch aus Pakistan. Weiterhin steht online eine Datenbank zur Verfügung, in der nach Dissertationen und Master-Arbeiten aus dem Zeitraum 1947-2001 gesucht werden kann. Dabei werden durch den Council auch regelmäßig eigene Veröffentlichungen herausgegeben, die sich meistens mit der Situation der Sozialwissenschaftler in Pakistan beschäftigen. *Sprache der Ressource:* Englisch

- **"Heilen - ein Erbe"**

Die Ärztin und Ethnologin Mihaela Paina berichtet in ihrem Beitrag zur Online-Zeitschrift Journal-Ethnologie über den Komplex südasiatischer Heilpraktiken in der Tradition des Ayurveda. Am Beispiel eines ayurvedischen Krankenhauses in Kerala beschreibt sie Kennzeichen der Weitergabe ayurvedischen Wissens, das auf strengen Meister-Lehrlings-Verhältnissen beruht und betont den dynamischen und flexiblen Charakter ayurvedischer Heilansätze. In *Journal-Ethnologie* 2 (2007)

- **Kalender und Zeitrechnung**

Auf seiner Homepage stellt Bernhard Peter eine umfassende Liste von Kalendersystemen und Zeitrechnungen des antiken und gegenwärtigen Indiens zusammen. Die wichtigsten Prinzipien und Regeln der einzelnen Systeme werden in Text und Graphiken übersichtsartig und prägnant dargestellt. U.A. werden folgende Systeme berücksichtigt: Hindu-Nationalkalender, Malayalam-Sonnenkalender in Kerala, Orissa-Sonnenkalender, Tamil-Sonnenkalender, Bengal-Sonnenkalender, Sikh-Kalender, Amantha-Kalender, lunisolare Kalender in Indien Purnimantha-Kalender sowie die Schöpfungs-Mathematik Indiens. *Sprache der Ressource:* Deutsch

- **Kavita Kosh**

Kavita Kosh ist das wahrscheinlich größte Portal zur Hindi-Lyrik im Internet. Es beinhaltet Gedichte von derzeit ca. 200 Dichtern, u.a. das Ramcharitmanas von Tulsidas. Vereinzelt finden sich auch Sanskrit- und Urdu-Gedichte wieder. Zudem beinhaltet die Seite auch Hintergrundinformationen zu einigen Dichtern. *Sprache der Ressource:* Hindi

- **Muse India**

Muse India ist eine professionelle, zweimonatlich erscheinende literarische Zeitschrift, die ausschließlich im Internet publiziert wird und sich zum Ziel gesetzt hat, eine globale Leserschaft mit den indischen Literaturen vertraut zu machen. In den einzelnen Ausgaben finden sich Autorenportraits, Interviews mit bekannten Schriftstellern, Buchbesprechungen, Gedichte und Kurzgeschichten. Die einzelnen Ausgaben haben zudem in der Regel eine der verschiedenen indischen Literaturen zum Schwerpunkt. Die Mitarbeiter von Muse India sind fast ausschließlich bekannte Literatur-Experten. *Sprache der Ressource:* Englisch

- **Ramayana of Valmiki**

Zwischen 1870 und 1874 veröffentlichte Ralph Thomas Hotchkiss Griffith seine Übersetzung des Ramayana. Das indische Epos entstand angeblich zwischen dem 4. Jahrhundert vor und dem 2. Jahrhundert nach Christus. Als Verfasser gilt der Dichter Valmiki. Der Text von Griffith wurde zwischen 2000 und 2003 vom Internet Sacred Text Archive gescannt und ist seither online zugänglich. *Sprache der Ressource:* Englisch

- **Rise of Extremism in South Asia**

Sadia Nasir beschäftigt sich in dieser Online-Veröffentlichung mit innerstaatlichem Terrorismus und Extremismus in den südasiatischen Staaten. Dabei geht sie von der These aus, dass solche Konflikte oftmals mit politischen und gesellschaftlichen Fehlentwicklungen einher gehen, weil durch die jeweilige Regierung nur Partikularinteressen vertreten und umgesetzt werden. Erschienen ist dieser Aufsatz in der Reihe IPRI-Paper, die vom Islamabad Policy Research Institute herausgegeben wird. *Sprache der Ressource:* Englisch

- **The Berzin Archives**

Das Berzin-Archiv ist eine Sammlung von Übersetzungen und Lehrvorträgen von Dr. Alexander Berzin, die hauptsächlich die Mahayana- und Vajrayana-Traditionen des tibetischen Buddhismus behandelt. Das Archiv umfasst die Gebiete der Sutras, Tantras, des Kalachakras, des Dzogchen und der Mahamudra-Meditation und präsentiert Material aus allen fünf tibetischen Traditionen: Nyingma, Sakya, Kagyü, Gelug und Bön, ebenso wie Vergleiche mit dem Theravada-Buddhismus und dem Islam. Eine Reihe weiterer Artikel bespricht tibetische Astrologie, tibetische Medizin, Shambhala und buddhistische Geschichte. *Sprache der Ressource:* Deutsch, Englisch

मसला

Mit Masala dem Savifa-Newsletter möchten wir Sie regelmäßig über interessante Veranstaltungen aus dem Spektrum der Südasiawissenschaften im Allgemeinen und über wissenschaftliche Neuerungen aus dem SSG Südasien und dem Online-Portal Savifa im Besonderen informieren.

Wir verbinden mit Savifa den Anspruch, langfristig ein aktuelles und interaktives Fachportal bereitzustellen, das immer am Puls des Standes der Südasiawissenschaften bleibt. Wir möchten Sie daher herzlich dazu auffordern, unser Netzwerk durch informative Beiträge – insbesondere für den Newsletter – wie Buchbesprechungen, Veranstaltungsankündigungen etc. mitzugestalten.

Natürlich freuen wir uns auch über positive wie sachdienliche Kritik.

Sie können den Bezug dieses Newsletters jederzeit unter der URL <http://www.savifa.uni-hd.de/newsletter.html> an- oder abbestellen.

सविफा

**Savifa – die Virtuelle Fachbibliothek Südasiens
Südasiens-Institut / Bibliothek
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**

Im Neuenheimer Feld 330
D-69120 Heidelberg

Ansprechpartner:

Nicole Merkel – Projektkoordination

Telefon: 06221/54 8927

Telefax: 06221/54 8928

E-Mail: merkel@sai.uni-heidelberg.de

Robby Geyer – Wiss. Mitarbeiter

Telefon: 06221/54 8936

E-Mail: geyer@sai.uni-heidelberg.de

Dominique Stöhr – Wiss. Mitarbeiterin

Telefon: 06221/54 8936

E-Mail: stoehr@sai.uni-heidelberg.de

मसला Newsletter Virtuelle Fachbibliothek

ISSN 2190-328X